

Vorlage Nr. 26/0133

Federf. Stadamt: Amt für Soziales und Wohnen

Vorlage für den	Berichterstatter:in	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Senioren, Soziales und Gesundheit	Beigeordneter Ralph Kalveram	Kenntnisnahme	09.03.2026	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Das Netzwerk Freiwilligenarbeit Gladbeck

Begründung:

Bürgerschaftliches Engagement ist eine bedeutende Stütze unserer Gesellschaft. Sich freiwillig für diese zu engagieren, hat die Gladbecker:innen schon immer ausgezeichnet. Die Solidarität in unserer Familienstadt - geprägt von der Nachbarschaftshilfe – ist kontinuierlich gestiegen.

Das Netzwerk Freiwilligenarbeit Gladbeck wurde im Jahr 2001 gegründet und feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Während all dieser Jahre ist es stets gewachsen und es zählen momentan über 100 Vereine, Hilfsorganisationen und Selbsthilfegruppen dazu. Da viele Menschen in unserer Stadt unterschiedliche Aufgaben im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit übernehmen, kann von einem breiten Spektrum an Angeboten in vielfältigen Bereichen, wie Senior:innen, Kinderrechte, Frauenförderung, Kultur, Bildung, Geschichte, Gesundheit, Integration, Sport, Pflege, Kunst, Sozialrecht usw. gesprochen werden.

Für das Netzwerk Freiwilligenarbeit Gladbeck gilt das Motto "Gemeinsam sind wir stark!". Ein Netzwerk-Mitglied zu sein, heißt Teil einer großen Familie zu sein, in der man sich gegenseitig unterstützt, in der die Zusammenarbeit Freude bereitet.

Der Sprecher des Netzwerkes, Herr Norbert Dyhringer, präsentiert ergänzend anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Mitzeichnungen				
Bürgermeisterin:	Erster Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Stadtkämmerin/ Beigeordnete:	Beigeordnete:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

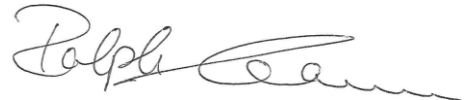
Klimarelevante Auswirkungen:

- keine wesentliche Klimarelevanz**
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- keine negative oder eine positive Klimawirkung**
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- eine negative Klimawirkung**
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Senioren, Soziales und Gesundheit nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin
i.V.



- Ralph Kalveram -
Beigeordneter

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: